



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Deutsch-französische Freundschaft in der Krise?

Deutsche und Franzosen haben über Jahrzehnte eine intensive Freundschaft aufgebaut, ganz besonders in Grenzregionen wie dem Saarland. Weil die Deutschen aber während der Corona-Krise die Grenze zwischen den beiden Ländern kontrollieren ließen, gab es Schwierigkeiten und Konflikte. Menschen von beiden Seiten der Grenze berichten, was sie erlebt haben und was sie machen, um die Freundschaft wiederherzustellen.

### Manuskript

SPRECHER:

Im Zollmuseum von Habkirchen hat Franz-Josef Fries **alle Hände voll zu tun**. Der **pensionierte Zöllner** kümmert sich **ehrenamtlich** um die Ausstellung im alten Grenzhäuschen. Eigentlich ist die deutsch-französische Grenze hier Geschichte, das Museum ein Symbol für gute Nachbarschaft. Doch jetzt hat die Corona-Krise einen **Keil** in die länderübergreifende Freundschaft **getrieben**.

FRANZ-JOSEF FRIES (Zollmuseum Habkirchen):

Dass ich das noch erleben kann, dass Deutsche mit den Franzosen irgendwelchen **Krach** haben, nur weil sie aus Frankreich kamen, weil in Frankreich Corona **eh**er war. Das hätte ich nie im Leben geglaubt, dass das wieder passiert.

SPRECHER:

Franzosen werden **beschimpft**, stehen in Verdacht, das Virus zu **verbreiten**, als im März die Grenzen wieder geschlossen werden – so wie diese Brücke. Eine deutsche Behörde hatte die französische Nachbarregion zum Risikogebiet erklärt. Nur wer auf der anderen Seite arbeitete, durfte die Grenze weiter **passieren**. Eine Maßnahme, für die Franz-Josef Fries Verständnis hat.

FRANZ-JOSEF FRIES:

Was wollten Sie denn machen? Natürlich, ein Virus **macht** an keiner Grenze der Welt **halt**. Die Leute, die überkommen mit dem Virus, die **verbreiten** den dann.

SPRECHER:

Ihn hat das **schwer getroffen**: Jerome Lohmann ist Franzose, **pendelt** zur Arbeit nach Deutschland. Dann war über Nacht die Grenze zu, ohne Ankündigung. Als Grenzgänger durfte er zwar rüber. Doch mancher Deutsche sah plötzlich eine Gefahr in ihm.



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

JEROME LOHMANN:

Wenn wir gesagt kriegen, wir sind jetzt **unerwünscht** und alles, und das war – das hat mir ein bisschen **Weh** am Herz gemacht. Wie? Warum? Wir können nichts dafür. Jeder weiß, es kommt ja von China. Das hätten können die deutschen Kollegen kriegen oder egal was. Und wir können nichts dafür. Das hat mir doch ein bisschen wehgetan.

SPRECHER:

Im deutschen Grenzort Gersheim hat der Bürgermeister selbst französische **Wurzeln**, wie man schon an seinem Namen merkt. Michael Clivot hat die Berichte gelesen von Grenzgängern aus Frankreich, die auf der Straße als „Scheißfranzosen“ beschimpft wurden, die in ihr „Corona-Land“ zurückgehen sollten. **Ausgerechnet** im **frankophilen** Saarland **steht** die deutsch-französische Freundschaft **auf dem Prüfstand**.

MICHAEL CLIVOT (Bürgermeister Gersheim)

In dieser Krise hat sich tatsächlich gezeigt, dass sie vielleicht doch nicht so stabil ist, wie wir das uns bisher immer vorgestellt haben und auch gewünscht haben. Und ich glaube, dass wir jetzt einiges auch noch mal tun müssen, um **zumindest** mal bei den Menschen vor Ort dieses Gefühl, dass die **Partnerschaft** so wichtig für Europa ist, noch mal tatsächlich aufzubauen.

SPRECHER:

Michael Clivot hat das Verhalten seiner Saarländer öffentlich kritisiert. Und jetzt steht er selbst in der Kritik.

MICHAEL CLIVOT:

Mir hat man tatsächlich Fakenews hier vorgeworfen, weil viele das auch nicht wahrhaben wollten, aber ich glaube, es war wichtig, das auch laut und stark zu sagen, dass wir hier ein Problem haben.

SPRECHER:

Jetzt, wo die Grenze endlich wieder geöffnet ist, will der Deutsche **ein Zeichen setzen**, besucht seinen französischen Amtskollegen im benachbarten Rimling. Eric Hemmert erlebt die Freundschaftskrise von der französischen Seite. Er fürchtet, die Reaktionen aus Deutschland könnten **Narben** hinterlassen.



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

ERIC HEMMET (Bürgermeister Rimling):

Das hat ein **Klima** des Misstrauens geschaffen. In gewisser Weise hat uns unsere Geschichte wieder **eingeholt**. Da ist bei dem einen oder anderen plötzlich wieder der **Extremismus** hochgekommen.

SPRECHER:

Das **Denkmal** von Rimling **zeugt von** der Geschichte einer schwer umkämpften Grenzregion, von den Kriegen zwischen beiden Staaten. Eine **Mahnung** für Politiker beider Seiten, sagen die Bürgermeister. So manche **unbedachte** Äußerung habe die Krise **verschärft**.

MICHAEL CLIVOT:

Die politische **Rhetorik** beeinflusst auch das Handeln der Menschen und wie sie mit der Angst auch, die im Moment da ist, auch umgehen. Und wenn man natürlich über Wochen erzählt, dass man die Saarländerinnen und Saarländer vor den Franzosen schützen muss, dann fangen natürlich die Menschen an, drüber nachzudenken, und kommen dann vielleicht zu **irrationalem** Handeln, und das haben wir hier auch gehabt.

SPRECHER:

So bekommt das alte Schild der europäischen Freundschaftsbrücke in Habkirchen wieder besondere Bedeutung. Franz-Josef Fries, der ehemalige Zöllner, hätte es am liebsten wieder am alten Platz.

FRANZ-JOSEF FRIES:

Eine Freundschaft, die so fest war wie Deutschland und Frankreich, die gewachsen ist über Jahrzehnte, wirklich über Jahrzehnte, die macht man durch so 'n **Quatsch** nicht kaputt. Dass das jetzt bleibende Schäden hat, also, das kann ich mir **beim allerbesten Willen nicht** vorstellen. Absolut nicht.

SPRECHER:

Im kleinen Museum von Franz-Josef Fries wird die Corona-**Blockade** jedenfalls ihren Platz finden: als ein neues Stück deutsch-französischer Grenzgeschichte.



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Zoll, Zölle** (m) – hier: eine Behörde, die den Warentransport an den Grenzen überwacht, aber auch illegale Arbeitsverhältnisse kontrolliert

**alle Hände voll zu tun haben** – sehr viel zu tun haben

**pensioniert** – so, dass man als Beamter nicht mehr arbeitet und Geld vom Staat bekommt

**Zöllner, -/Zöllnerin, -nen** – eine Person, die an der Grenze zwischen zwei Ländern arbeitet und kontrolliert; jemand, der beim Zoll arbeitet

**ehrenamtlich** – freiwillig und ohne Bezahlung

**einen Keil in etwas treiben** – hier: dafür sorgen, dass es einen Streit oder einen Konflikt gibt

**Krach, Kräche** (m.) – hier: der Streit

**eher** – hier: früher; vorher

**jemanden beschimpfen** – jemanden mit Worten beleidigen

**etwas verbreiten** – hier: dafür sorgen, dass etwas (z. B. Viren oder Bakterien) mehr werden kann

**jemanden schwer treffen** – hier: jemanden psychisch sehr verletzen; jemanden schlimm beleidigen

**etwas passieren** – hier: an etwas vorbeigehen oder -fahren; durchgehen

**haltmachen** – stoppen; anhalten

**pendeln** – hier: regelmäßig von zu Hause zur Arbeit fahren

**Ankündigung, -en** (f.) – die öffentliche Mitteilung darüber, was man machen wird oder was passieren wird



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**Grenzgänger, -/Grenzgängerin, -nen** – hier: eine Person, die an der Grenze lebt und in dem anderen Land arbeitet

**unerwünscht** – so, dass man etwas nicht haben möchte

**Weh, -e** (n.) – hier: der psychische Schmerz

**Wurzel, -n** (f.) – hier: der Ursprung; die Herkunft

**ausgerechnet** – hier: speziell; gerade; besonders

**frankophil** – so, dass man Frankreich und seine Kultur mag

**auf dem Prüfstand stehen** – hier: genau getestet werden, ob etwas noch gut funktioniert

**zumindest** – wenigstens

**Partnerschaft, -en** (f) – hier: die Beziehung; die Verbindung

**ein Zeichen setzen** – etwas öffentlich tun, damit die Menschen über etwas nachdenken

**Narbe, -n** (f.) – eine Stelle am Körper, die zeigt, dass dort früher eine Wunde war

**Klima** (n., nur Singular) – hier: die Atmosphäre; die gesellschaftliche Stimmung

**jemanden ein|holen** – hier: wieder aktuell oder wichtig werden für jemanden

**Extremismus** (m., meist im Singular) – eine extreme politische oder religiöse Haltung/Meinung zu etwas

**Denkmal, Denkmäler** (n.) – eine Figur, ein Bauwerk oder ein Ort, das an ein Ereignis oder an eine Person erinnert

**zeugen von** – hier: erinnern an; ein Zeichen sein für etwas

**Mahnung, en** (f.) – hier: etwas, das an etwas Negatives erinnert, das nicht noch einmal passieren soll



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**unbedacht** – so, dass man etwas macht, ohne darüber nachgedacht zu haben

**etwas verschärfen** – etwas schlimmer machen

**Rhetorik** (f., nur Singular) – die Art und Weise, wie man etwas sagt

**irrational** – nicht vernünftig

**Quatsch** (m., nur Singular) – umgangssprachlich für: der Unsinn

**beim allerbesten Willen nicht** – gar nicht; überhaupt nicht; niemals

**Blockade, -n** (f.) – hier: die Aktion, die es anderen unmöglich macht oder verbietet, einen Ort zu erreichen

*Autor/Autorin: Norman Striegel, Katrin Berentzen  
Redaktion: Ingo Pickel*